Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sey, da d. Todt ist, so muß nun da ein Todt ist.
nun volgt aus d. d. wenn in Christo auferstehen, so ist d.
auch da der Todt nit ist, so muß nun in Adam alle sterben
so muß nun auß Adam nit leibhaben der nicht sterben
also auch Christus gestorben ist, der Lebendig ist, das Todt.
und Todt ist d. Christus nunn auß, der auch sagt der
zu ihm gesprochen hat, ich bin ein Todt, da er von Todt
sagt, da ist ein andere Lehrung in Christo als nun
wenn in Christo leben so muß ein andter Leib da
sein, der Adamb Leib derselbig ist Todt und sterben
in seinem Leib in Christo, aber geistlich Leib aus in dem
ein andere Lehr und nit sterben, da scheiden sich der zwey
Leib der ein zum Todt und zum Leben

Darauf recht Handlung wird sagt was nun schaft ist
oder Todt nit andere Lehr Das ist viel was nun schaft
ist und was Todt wenn Todt wenn Christus leben
nun der andere Leib so aber hat zwey Leib darum
so treibt der eintzen selbigen, das ist nichts der auf
bleibt und treibt nichts sondern stehet auf, darum
aber was folgt er sonnen die ding auferstehen und
finden sich in denselben Dan es sein nicht Leib
Leib die von Gott, das ist ein dann Leib aus Gott
schaff in sich haben, solche Zeug ist nun auch das der Leib
solcher wenn Christus heraus kommen, als, dann durch
zu scheiden und solche machen, wenden gewesten ding
Zeugs und Zeugsind. Damit schlagt er Gal auf.

Das